

Tätigkeitsbericht 2016

GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION

KANTON SCHWYZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
MITGLIEDER	3
ARBEITSORGANISATION	3
SITZUNGEN	3
BERICHTE AUS DEN PROJEKTEN	4
Tischmessen	4
Markt	4
Väterbuch	4
Zukunftstag	4
Verein "frauennetz schwyz"	5
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	6
VERNEHMLASSUNGEN/STELLUNGNAHMEN	6
WEITERE AKTIVITÄTEN	6
„www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen“	
INTERKANTONALE ZUSAMMENARBEIT	7
AUSBLICK 2017	7
WIR DANKEN	7
BEILAGEN ZUM TÄTIGKEITSBERICHT 2016	7

Mitglieder

2016 traten auf Ende der Legislatur Marlis Knüsel, Julia Lüönd und René Bünter aus der Gleichstellungskommission zurück. Gerne benutze ich diese Gelegenheit, den Zurückgetretenen für ihr Engagement herzlich zu danken.

Gabriela Keller, als Vertreterin der SVP und Elias Studer, als Vertreter der SP, wurden vom Regierungsrat neu in die Gleichstellungskommission gewählt.

Den neuen wie auch den verbleibenden Mitgliedern danke ich an dieser Stelle ebenfalls herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Zurzeit setzt sich die Gleichstellungskommission wie folgt zusammen:

Doris Beeler, Einsiedeln, Präsidentin
Roland Tschäppeler, Freienbach, Vizepräsident
Bernadette Wasescha, Merlischachen
Elias Studer, Oberarth
Gabriela Keller, Galgenen
Heimgard Vollenweider, Arth
Karin Schuler, Sattel
Konrad Schuler, Unteriberg
Manuela Tomaschett, Brunnen
Michael Frauchiger, Wollerau

Arbeitsorganisation

Die eingeführte Arbeitsorganisation mit den Arbeitsgruppen

Medien, Vorsitz Elias Studer
Zukunftstag, Vorsitz Konrad Schuler
Vernehmlassungen, Karin Schuler
Projekt Frau und Arbeit, Vorsitz Roland Tschäppeler
Projekt frauennetz, Vorsitz Doris Beeler
Projekt Berufswahl,

hat sich bewährt und wurde im Wesentlichen im Berichtsjahr fortgeführt. Für die Rechnungsführung ist Michael Frauchiger zuständig. Die Protokolle werden von Konrad Schuler verfasst.

Sitzungen

Im Jahre 2016 fanden fünf ordentliche Sitzungen der Gleichstellungskommission statt.

Berichte aus den Projekten

Tischmessen

Mit einem Informationsstand haben wir an den beiden Tischmessen in Schwyz und Pfäffikon teilgenommen. Im Gespräch haben wir zu Besuchern und Ausstellern Kontakt aufgenommen. In Schwyz haben wir mit einem Wettbewerb viele Besucher an unseren Tisch eingeladen. Die Gespräche waren sehr interessant.

Markt

Am 1. Oktober nahmen wir am Markt in Lachen teil. Dabei wurde die Gleichstellungskommission tatkräftig vom ehemaligen Kommissionsmitglied Herrn Regierungsrat René Bünter unterstützt. In Lachen haben wir vor allem für den Anlass "Väter brauchen Kinder- und umgekehrt", der am 4. November auf der Bühne Fassung in Lachen stattfindet Werbung gemacht.

Väterbuch

Am 4. November organisierten wir mit Unterstützung der Fachstelle Gleichstellung vom Kanton Zürich auf der Bühne Fassung "Väter brauchen Kinder- und umgekehrt". Gut 40 Personen haben an einem interessanten Podium unter anderem mit der Autorin, Barbara Lukesch, ihrem Mann René Staubli und ihrem Sohn Yannick Staubli, einem Referat von Lu Decurtins und einer regen Diskussion teilgenommen. Bei einem reichhaltigen Apéro mit Musik konnten die Gespräche weiter vertieft werden. Ein gelungener Abend, der neue Anregungen gegeben hat.

Unterstützung des Zukunftstags

Im Jahr 2016 hat die Gleichstellungskommission wiederum die Information der Lehrpersonen und Arbeitgeber sowie die Verteilung des Informationsmaterials für den Zukunftstag übernommen.

Das Konzept kann mit dem Anspruch „Seitenwechsel für Mädchen und Jungs“ sehr gut vermittelt werden. Die Einstellungen gegenüber dem neuen Konzept sind äusserst positiv. Schweizweit und kantonale steigen die Zahlen der teilnehmenden Unternehmen und Schulen. Insbesondere die immer beliebter werdenden Spezialprojekte weisen hohe Wachstumszahlen aus.

Am 10. November fand der nationale Zukunftstag statt. Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse begleiteten ihre Mutter, ihren Vater oder eine andere Bezugsperson einen Tag lang an den Arbeitsplatz. Zudem fanden sowohl für Mädchen wie für die Jungs die sich ständig wachsender Beliebtheit erfreuenden Spezialprojekte statt.

Die Gleichstellungskommission übernahm im Kanton Schwyz erneut den Versand der Unterlagen an die Volksschulen des Kantons sowie an die grössten Betriebe. Insgesamt wurden über 120 Firmen und rund 70 Schulen (Schulstandorte) angeschrieben. In einem Begleitschreiben wurde der Zweck des Zukunftstags erläutert. Zudem wurde die Lehrerschaft per Mail angeschrieben und zum Mitmachen am Zukunftstag motiviert. Verschiedene Betriebe im Kanton Schwyz beteiligten sich am Zukunftstag. Insgesamt haben ungefähr 2000 Schulkinder am Zukunftstag teilgenommen.

Folgende Spezialprojekte wurden im Kanton Schwyz angeboten: "Ein Tag als Profibetreuer" in der Kinderkrippe Bärenland GmbH in Goldau, in der Zürisee-Krippe in Freienbach, im Alters- und Pflegeheim Rosenpark in Gersau, im Wohn- und Pflegezentrum Stockberg in Siebnen, an der BSZ Stiftung in Einsiedeln und an der BSZ Stiftung in Seewen, "Abenteuer Schule geben" an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau, "Mädchen-Technik-los" an der Verwo AG in Reichenburg und "Mädchen-Informatik-los" an der ISE AG Informatik Solutions in Einsiedeln.

Die Gleichstellungskommission verteilte 2016 wiederum Fragebogen für konkrete Rückmeldungen zur Durchführung des Zukunftstages. Erfreulicherweise waren die Rückmeldungen auch dieses Mal sehr positiv.

Seit dem Jahre 2012 vertritt Konrad Schuler die Gleichstellungskommissionen und Fachstellen für Gleichstellungsfragen aus der Zentralschweiz in der nationalen Steuergruppe und kann somit wertvolle Inputs für den nationalen Zukunftstag auf schweizweiter Ebene einbringen. Zudem ist er in der Begleitgruppe der Lehrpersonen tätig, die sporadisch aus pädagogischer, methodischer und didaktischer Sicht Erfahrungswerte und Ideen einbringt.

Verein „frauennetz kanton schwyz“ – Tätigkeitsbericht 2016

von Mona Birchler, Präsidentin

Am **08. März 2016** fand in Goldau die **15. Generalversammlung** statt. Wir sind zu Gast bei Anna Baumann im Natur- und Tierpark. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Mona Birchler: Präsidentin, Susann Bosshard-Kälin: Medien, Rebekka Gaegauf: Kasse, Verena Hollenstein: Aktuarin, Monika Gyr: Onlinedienste und Doris Beeler: Beisitzerin und Vertreterin Gleichstellungskommission.

Geschäftsjahr 2016/2017

Der Vorstand trifft sich zu total sieben Sitzungen.

Veranstaltungen

Mi, 7. September 2016

Tischmesse im Seedamm Plaza, Pfäffikon – zwei Vorstandsmitglieder sind vor Ort und knüpfen neue Kontakte.

Fr, 16. September 2016

Einladung zu einem Treffen mit dem Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann im Kloster Einsiedeln. Ziel der Veranstaltung: Information über die Strategie der Armee und Austausch mit kantonalen Wirtschaftsführern, Vereinspräsidentinnen und Mitgliedern der Politik. Unter den rund 100 Anwesenden sind gerade mal sechs Frauen, davon eine Wirtschaftsvertreterin sowie fünf Vereinsvorstände. Vertreterinnen aus der Politik fehlen. Das Frauennetz ist mit zwei Vorstandsfrauen vertreten.

Do, 3. November und Do, 10. November 2016

Die ersten beiden FrauenLunch-Treffen mit Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern und Gästen in Pfäffikon, resp. in Goldau. Diese Netzwerk-Anlässe gibt es ab 2017 einmal monatlich; abwechselnd im inneren und äusseren Kantonsteil. Ziel dieser Treffen ist der regelmässige Austausch, Finden von Ideen sowie Motivation und gegenseitiges Unterstützen beim Umsetzen von Projekten.

Generalversammlung 2017

Findet am 8. März 2017 statt, dem Internationalen Tag der Frau. Tagungsort ist das Spital Lachen. Nebst dem geschäftlichen Teil bleibt Zeit für Austausch und Netzwerk. Eine Führung mit leitenden Ärztinnen und Erläuterungen zur neuen Strategie durch Direktorin Evelyne Reich geben Einblicke in einen grossen und modernen Betrieb im Kanton Schwyz

Gesteckte Ziele

Das Ziel, ein Mitgliederzuwachs von 20 %, wurde mit 19 neuen Mitgliedern und 20, die als Mitglied aufgeführt, aber seit einem Jahr oder länger nicht mehr einbezahlt hatten und wieder motiviert werden konnten, übertroffen. Per 10. Januar 2017 zählt der Verein 93 Mitglieder. Weiter hatten wir uns zum Ziel gesetzt, den Vorstand mit ein bis zwei Frauen zu verstärken. Auch das ist gelungen. Die Wahl erfolgt an der GV.

Ausblick

Für das Jahr 2017 haben wir folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Den monatlichen FrauenLunch etablieren
- Zusammenarbeit resp. Kooperationen mit passenden Organisationen anstreben
- Mindestens drei Weiterbildungsangebote oder Mitglieder-Anlässe im Sinne des Vereinszwecks

Ich danke meinen Kolleginnen im Vorstand für die geleistete Arbeit, für ihre Ideen und die Bereitschaft, Neues zu wagen. Ein Dank geht auch an die Mitglieder der Gleichstellungskommission des Kantons Schwyz, die den Verein finanziell unterstützen und uns das Vertrauen aussprechen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage der Gleichstellungskommission wurde weiter aktualisiert und nachgeführt.

Vernehmlassungen/Stellungnahmen

2016 hatte die Gleichstellungskommission die Möglichkeit aus Gleichstellungssicht zu verschiedenen Vorlagen Stellung zu nehmen.

- Vernehmlassung zum Entwurf zur Änderung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG)
- Vernehmlassung Teilrevision des Gesetzes über die Sozialhilfe (SHG)
- Vernehmlassung Aufgabenverzicht und Leistungsreduktionen sowie Lastenverschiebungen

Weitere Aktivitäten

„www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen“

Eine Sammlung anonymisierter Gerichtsfälle aus der ganzen Schweiz wurde zusammengetragen und unter der Website veröffentlicht. Die Kantone oder kantonale Kommissionen sind für die Nachführung verantwortlich.

Interkantonale Zusammenarbeit

Auch im Jahre 2016 trafen sich die Innerschweizer Gleichstellungsverantwortlichen zu 2 Sitzungen. Es ergab sich ein Tour d'Horizon und Austausch für weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Wir wollen die interkantonale Zusammenarbeit auch auf die Kantone Glarus, Zug und Zürich ausdehnen. Diesbezügliche Kontakte bestehen bereits. Die Kontakte finden aber nur sporadisch statt.

Ausblick 2017

- Interkantonale Zusammenarbeit fördern
- Mitarbeit in diversen Projekten (Zukunftstag, Equal Payday etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit weiterführen (Teilnahme an Tischmessen, Informationen an Märkten)
- Aktivitäten des frauennetz

Wir danken

- Dem **Regierungsrat des Kantons Schwyz, dem Sicherheitsdepartement** und insbesondere **Carla Wiget Weber** für ihre Unterstützung.
- **Allen Mitgliedern der Kommission**, die im Jahr 2016 mit teilweise unentgeltlich geleisteter Arbeit für die Realisierung der Gleichstellung in unserem Kanton einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Beilagen zum Tätigkeitsbericht 2016

- Auswahl von Medienberichten zu den Aktivitäten der Gleichstellungskommission im Jahr 2016
- Unterlagen zum Zukunftstag
- Flyer zum Väterbuch

31.01.2017

Doris Beeler, Präsidentin